F.M.

PROBSTDORFER SAATZUCHT

Original SaatGut
Ursprung des Erfolgs.

Sorteninformation

Biolandbau I Herbst 2021

Wie du säst, so wirst du ernten.

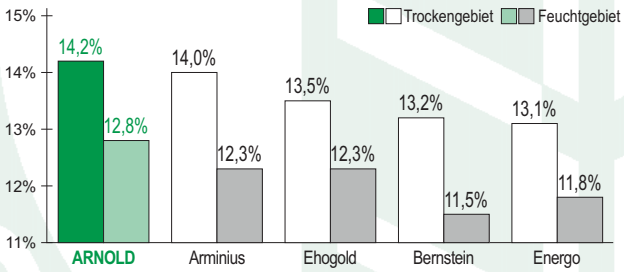
www.probstdorfer.at

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

ARNOLD

Der extrem früh reifende Extra-Premiumweizen ist aufgrund der hervorragenden Qualitätseigenschaften exzellent für biologische Betriebe geeignet. Die ausgezeichnete Winterhärte und eine rasche Jugendentwicklung sorgen in Jahren mit wenig Niederschlag für einen deutlichen Entwicklungsvorsprung der ARNOLD-Bestände gegenüber sämtlichen Vergleichssorten. Proteingehalt, Proteinqualität und Hektolitergewicht sind exzellent und mit der Höchstnote APS 9 bewertet. ARNOLD ist für alle Anbaugebiete geeignet, speziell aber für die Frühdruschgebiete im Pannonikum.

Proteingehalt Biolandbau



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

MAHLWEIZEN

GERALD

500 kg BIG BAG

Der standfeste Mahlweizen punktet durch eine gute Braunrosttoleranz (APS 4) und eine exzellent ausgeprägte Mehltauresistenz (APS 3). Im Vergleich zur Hauptsorte SIEGFRIED zeigt GERALD ein deutlich früheres Ährenschieben und eine geringfügig frühere Abreife. Proteingehalt, Hektolitergewicht und Mehlausbeute sind der Einstufung in Backqualitätsgruppe 5 entsprechend ausgeprägt. Besonders positiv wurde bei GERALD die überdurchschnittliche Vitalität bei den trockenen Bedingungen während der Bestockungs- und frühen Schossphase bewertet. GERALD ist der Mahlweizen mit der besten Stickstoffeffizienz.

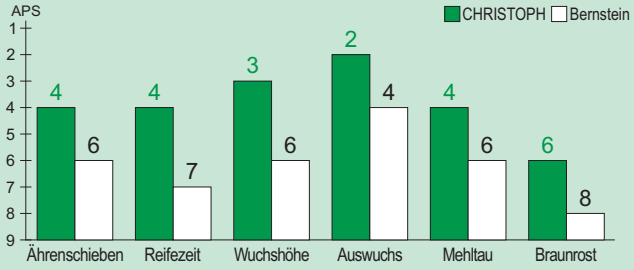
PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

CHRISTOPH

500 kg BIG BAG

Der Premiumweizen ist mittlerweile in der Praxis zur vollsten Zufriedenheit angekommen und überzeugt durch die optimale Kombination aus höchstem Ertragspotenzial, sehr guter Standfestigkeit und einer exzellenten Backqualität. Auch die Resistenzen gegenüber Mehltau- und Gelbrostinfektionen sowie die Toleranz gegenüber Auswuchs (APS 2) sind auf einem sehr hohen Niveau ausgeprägt. CHRISTOPH ist zudem sehr anpassungsfähig und kommt auch mit geringer Wasserverfügbarkeit gut zurecht. CHRISTOPH vereint eine optimale Kombination aus hohen Hektoliterwerten, hohen Proteinwerten und sehr stabilen Fallzahlen.

Agronomischer Vergleich - Winterweizen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021; 3 = gute Ausprägung

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

ALESSIO

Der mittelfrüh reifende Premiumweizen ALESSIO besticht durch eine exzellente Blattgesundheit, eine einzigartige Auswuchsfestigkeit und eine sehr gute Teig- und Backqualität. Die günstige Kombination aus hohem Eiweißgehalt und bester Blattgesundheit, insbesondere gegenüber Gelbrost sind die besten Voraussetzungen für den Anbau unter biologischen Bedingungen. Für den Herbstanbau 2021 ist genügend Saatgut des Premiumweizens ALESSIO vorhanden.

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

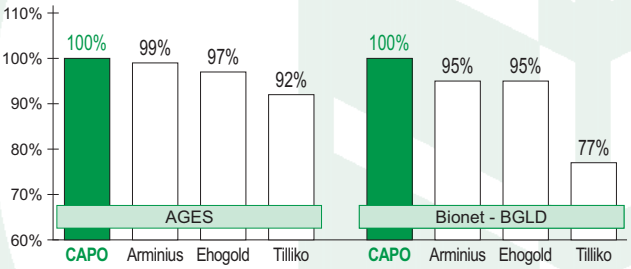
CAPO

500 kg BIG BAG

Der Kaiser der heimischen Weizensorten ist aufgrund seiner hervorragenden Ertragsstabilität auch nach mehr als 30 Jahren die Weizensorte mit der höchsten Saatgutvermehrungsfläche Österreichs. CAPO sollte aufgrund seiner hohen Bestockungsfähigkeit besonders dünn gesät werden. Beste Erfahrungen werden bereits ab 280 bis 330 keimf. Körner pro m² gemacht, dies entspricht Aussaatmengen ab 120 kg/ha. CAPO übertrifft unter biologischen Produktionsbedingungen CAPO– ähnliche Mitbewerbssorten nach wie vor deutlich und ist damit immer noch die meistgebaute BIO-Weizensorte Österreichs. Aber auch auf mittleren bis schwächeren konventionellen Standorten ist CAPO die sichere Ertragskonstante, vor allem unter sehr trockenen Verhältnissen wie im Frühjahr 2020.

Seit 1989 eine stabile Größe

Ertragsvergleich BIO - Trockengebiet



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Bio-WP; Prüfjahre 2015 - 2020, 100 % = 5.920 kg/ha

Quelle: BIO-Streifenversuche LK-BGLD 2018 - 2020, Mittel aus 7 Standorten; 100 % = 3.565 kg/ha

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

TOBIAS

Sprichwörtlich „pumperlg'sund" ist die Kurzcharakterisierung der Hochproteinsorte TOBIAS. Dieser vereint höchste Backqualität mit positiven agronomischen Eigenschaften und einer exzellenten Blatt- und Ährengesundheit (Fusarien APS 3). In Kombination mit dem längeren, CAPO-ähnlichen Wuchs avanciert TOBIAS natürlich zur bevorzugten Wahl im Biospeiseweizensegment. Die extrem breiten und überhängenden Fahnenblätter sorgen für eine optimale Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung. Nicht zuletzt durch den vermehrten Anbau auf deutschen Ökoweizenflächen ist TOBIAS der BIO-Weizen für das Feuchtgebiet.

MAHLWEIZEN

TILLSANO

NEU

Der neue, früh reifende Grannenweizen ist die erste leistungsfähige BIO-Weizensorte mit stabiler Steinbrandresistenz. Im direkten Vergleich zu den bisher gelisteten steinbrandtoleranten Sorten konnte TILLSANO ertraglich auch mit der Hauptsorte CAPO mithalten. Die guten Toleranzen gegenüber Mehltau, Braunrost, Gelbrost und Fusarien runden das positive Sortenprofil von TILLSANO perfekt ab. Saatgut zum Ausprobieren steht zum Herbstanbau 2021 bereits in geringen Mengen zur Verfügung.

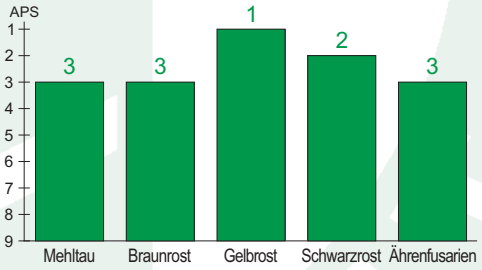
PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

MANDARIN

NEU

Die extrem frühreife Neuzüchtung wird zukünftig im Qualitätsweizenanbau eine tragende Rolle einnehmen. MANDARIN beeindruckt sowohl agronomisch als auch qualitativ mit einer Vielzahl an positiven Eigenschaften. Der neue Grannenweizen reift noch einen Tick früher als MAURIZIO ab, ist ausreichend standfest und verfügt über beste Toleranzen gegenüber Mehltau, Braunrost, Gelbrost und Ährenfusariosen. Qualitativ glänzt MANDARIN mit hohen Hektolitergewichten und deutlich überdurchschnittlichen Proteinwerten. Trotz der sehr frühen Reife ist MANDARIN ertraglich auf dem Niveau der meistgebauten Hauptsorten im Qualitätsweizensegment. Die Registrierung in Österreich wird im Winter 2021 erwartet. Aufgrund der exzellenten Blattgesundheit ist MANDARIN eine interessante Option für BIO-Landwirte.

Blattgesundheit - Mandarin



Quelle: Eigene Einschätzung aufgrund der bisher vorliegenden Ergebnisse

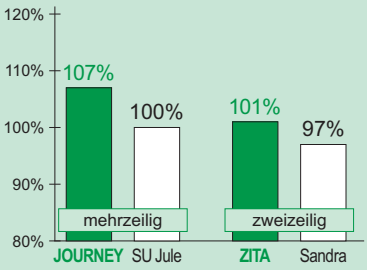
MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

JOURNEY

BIG BAG 500 kg

Die mehrzeilige Wintergerste JOURNEY ist derzeit die offiziell ertragreichste Wintergerstensorte (APS 9 im Hauptanbaugebiet) Österreichs. Vom Reifeverhalten und der Standfestigkeit ist JOURNEY der langjährig bewährten Sorte SEMPER sehr ähnlich. Bei mittlerer Mehltauanfälligkeit zeigt die KWS-Züchtung auch exzellente Resistenzen gegenüber Zwergrost-, Netzflecken- und Rhynchosporiuminfektionen. Bei der Ramularia-Sprenkelkrankheit ist JOURNEY derzeit die Sorte mit der eindeutig besten Widerstandsfähigkeit. Bei JOURNEY treten die Ramulariasymptome einfach viel später und in geringerer Intensität auf als bei den meisten Vergleichssorten. Saatgut der ertragreichsten Wintergerstensorte steht für den kommenden Herbstanbau in ausreichenden Mengen in BIO-Qualität zur Verfügung.

Offizieller Etragsvergleich - BIO-Landbau



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021, Bio-Versuche, Mittel aus 12 Standorten, 100 % = 5.040 kg/ha

ZWEIZEILIGE WINTERFUTTERGERSTE

ZITA

BIG BAG 500 kg

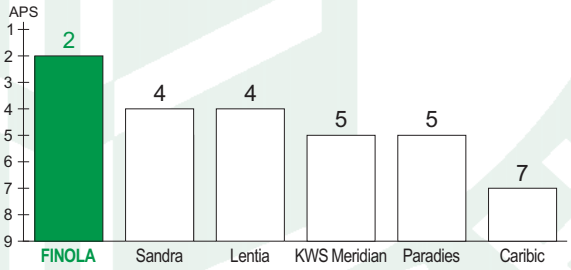
Die großkörnige Zweizeilige gehört zu den führenden Sorten im heimischen Gerstensortiment. Egal ob in Trockenlagen, in der Steiermark oder im Alpenvorland – ZITA überzeugt in allen Regionen durch stabile Ertragsleistungen und herausragende Krankheitstoleranzen. Zudem erweist sich ZITA auch als unheimlich standfest und ist somit prädestiniert für den Wirtschaftsdüngereinsatz. Aber auch auf extensiveren Standorten im Trockengebiet wurden exzellente Leistungen erzielt. Aufgrund der einzigartigen Blattgesundheit ist die großkörnige Zweizeilige die bevorzugte Wahl im Biolandbau. Innerhalb des zweizeiligen Sortiments gehört ZITA zu den Sorten mit dem höchsten Proteingehalt.

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

FINOLA

Die mehrzeilige Probstdorfer Eigenzüchtung ist die Spezialistin für Standorte mit wiederkehrender Vorsommertrockenheit. Durch die Kombination aus frühestem Ährenschieben (APS 2) und früher Reife (APS4) verlängert sich die Kornfüllungsphase nach vorne. Dadurch ist FINOLA beim Einsetzen der Vorsommerhitze Mitte Juni, wie beispielsweise im Erntejahr 2021, in der Kornausbildung schon wesentlich weiter als später reifende Vergleichssorten. Daraus resultiert ein kräftiges Ertragsplus und ein deutlich höheres Hektolitergewicht. Auch die Halmstabilität bei Überreife (Halmknicken APS 3, Ährenknicken APS 2) ist bei FINOLA bestens ausgeprägt. Einziges Manko der Frühdruschsorte ist die etwas höhere Sensibilität gegenüber Zwergrostinfektionen, welche aber meist mit der frühen Abreife einhergehen.

Vergleich Entwicklungsvorsprung Datum Ährenschieben



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

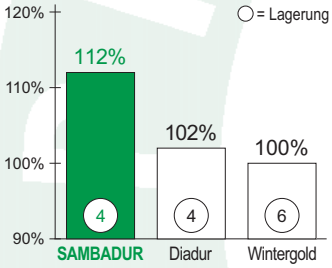
Optimale Kombination aus frühem Ährenschieben und höchsten Erträgen

QUALITÄTSDURUM

SAMBADUR

Der mittelfrüh reifende Qualitätsdurum dominiert seit mehr als 5 Jahren in sämtlichen Regionen die offiziellen Ertragsprüfungen und ist mittlerweile auch die meistgebaute BIO-Winterdurumsorte Österreichs. Nicht nur aufgrund der guten Standfestigkeit ist SAMBADUR die bevorzugte Wahl auf besseren Bonitäten, ein entscheidender Vorteil ist auch die deutlich verbesserte Mehltautoleranz. Gerade in windgeschützten BIO-Winterdurumbeständen können stärkere Mehltauinfektionen verheerende Auswirkungen zur Folge haben. Denn im Gegensatz zu Weichweizen reagiert Winterdurum bei frühzeitigem Mehltaubefall während der Schossphase meist mit deutlichen Ertragseinbußen. Der dunkelgrannige Qualitätsdurum ist der Vorgängersorte TEMPODUR agronomisch sehr ähnlich, zeigt aber deutlich stabilere Werte bei den bezahlungstechnisch relevanten Qualitätseigenschaften Hektolitergewicht, Glasigkeit und Fallzahlausprägung. SAMBADUR gehört somit agronomisch und qualitativ die Zukunft in der heimischen BIO-Qualitätsdurumproduktion.

Offizieller Ertragsvergleich - Winterdurum



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2019-2020; 100 % = 6.720 kg/ha

QUALITÄTSDURUM

AURADUR

AURADUR ist seit 17 Jahren im Portfolio und gilt nach wie vor als die tragende Qualitätssäule in der heimischen Durumproduktion, sozusagen der CAPO des Hartweizens. Geschätzt wird von den Durumanbauern die optimale Kombination aus Ertragsvermögen, Ertragsstabilität, guter Standfestigkeit und exzellenten Qualitätseigenschaften, insbesondere der Merkmale Fallzahl, Glasigkeit, Viskosität und Gelbpigment. AURADUR gehört auch international zu den wichtigsten Winterdurumsorten. AURADUR ist besonders frühreif und kann gesichert vor Winterweizen geerntet werden.

WINTERDINKEL

ATTERGAUER DINKEL

Der traditionelle Kolbendinkel ist seit mittlerweile 9 Jahren im Sortiment. Durch die ausgezeichnete Kombination aus hohen Vesen bzw. Kornerträgen und guten Stroherträgen ist ATTERGAUER DINKEL die ideale Sorte für alle Dinkelstandorte. Im Dinkelhauptanbaugebiet des Wald- und Mühlviertels kommt, bei entsprechend tiefen Temperaturen, auch die ausgezeichnete Winterfestigkeit zum Tragen. ATTERGAUER DINKEL ist im Vergleich zu den Mitbewerbssorten deutlich toleranter gegenüber Gelbrostinfektionen. Zudem zeigt die Sorte eine verbesserte Ausprägung und Stabilität der Fallzahl (= Schlechtwettertoleranz).

MAHLROGGEN

AMILO

Der bewährte Populationsroggen ist mittlerweile seit 1997 im Probstdorfer Sortiment. Diese lange Lebensdauer hat natürlich ihre Gründe, denn AMILO wird aufgrund der höchsten Fallzahl gerade in Jahren mit schlechtwetterbedingter Ernteverzögerung von den Landwirten nach wie vor sehr geschätzt. Außerdem fällt das „Urgestein“ auch ertraglich gegenüber neueren Mitbewerbssorten überhaupt nicht ab und ist somit die 1. Option für die qualitätsbewussten Roggenanbauer im Wald- und Mühlviertel.

MAHLROGGEN

NEU

DANKOWSKIE TURKUS

Das Züchterhaus DANKO bürgt für Qualität. Mit der Neuzüchtung DANKOWSKIE TURKUS kommt nun die ideale Ergänzung zur bewährten Hauptsorte AMILO auf den österreichischen Markt. In den bisherigen offiziellen Ertragsvergleichen ist DANKOWSKIE TURKUS in sämtlichen Anbauregionen die klare Nummer 1 im Populationsroggensortiment. Die Neuzüchtung ist auch deutlich kürzer und standfester als die bisher gelisteten Populationsroggen. Im direkten Vergleich zu AMILO zeigt DANKOWSKIE TURKUS etwas niedrigere Werte bei den Fallzahlen und im Amylogramm. Das ist aber in einigen Gebieten (z.B. Trockengebiet) überhaupt kein Nachteil, da die Verarbeiter dort regelmäßig mit etwas zu enzymschwachen Mehlen zu kämpfen haben.

QUALITÄTSTRITICALE

TRICANTO

Durch den vermehrten Anbau von Triticale hat natürlich auch die Sensibilität gegenüber Blatt- und Ährenkrankheiten, insbesondere Gelbrost und Mehltau, zugenommen. TRICANTO gehört mit Sicherheit zu den gesündesten Sorten, zeigt ein hohes Ertragspotenzial und eine überragende Winterhärte. Zudem ist die Kornausbildung exzellent, nahezu konkurrenzlos. Durch den längeren Wuchs ist TRICANTO bestens an die Bedingungen des Wald- und Mühlviertels und aufgrund seiner Gelbrosttoleranz an alle BIO-Standorte adaptiert. Beim Merkmal Auswuchsfestigkeit erreicht TRICANTO ein ähnlich hohes Niveau wie die Vorgängersorte TRIMMER.

QUALITÄTSTRITICALE

PRESTO

Das bewährte Extensivtriticale überzeugt seit über 3 Jahrzehnten durch beste Winterhärte (APS 2), extrem frühes Ährenschieben (APS 2) und sehr frühe Reife (APS 3). Zudem ist PRESTO nach wie vor stabil tolerant gegenüber Braunrost- (APS 4) und Gelbrostinfektionen (APS 3) und glänzt mit einer überdurchschnittlich gut ausgeprägten Kornausbildung. Damit ist PRESTO die bevorzugte Wahl auf vielen Standorten im Wald- und Mühlviertel und in extensiven Anbauregionen im Trockengebiet, in Kärnten und in der Steiermark. Im BIO-Segment ist die Qualitätstriticalesorte PRESTO durch seine jahrelang beständigen Ertragsleistungen auf fast allen Standorten eine fixe Größe.

Probstdorfer Biosortenübersicht Herbst 2021

Weizen	Auswinterung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
ALESSIO (PW)	-	4	5	5	3	4	2	8	300 - 350	110 - 160
ARNOLD (PW)	3	2	6	5	4	4	5	9	300 - 350	130 - 180
CAPO (PW)	3	4	7	7	4	5	3	8	280 - 330	120 - 160
CHRISTOPH (PW)	-	4	3	3	4	6	2	7	300 - 350	130 - 180
GERALD (MW)	-	6	4	4	3	4	5	4	330 - 370	150 - 190
MANDARIN (PW) [2]	-	1	5	4	3	3	1	8	300 - 350	130 - 180
TILLSANO (MW)	-	2	4	5	4	3	3	7	300 - 350	130 - 180
TOBIAS (PW)	4	5	7	5	4	5	3	8	300 - 350	130 - 180

Wintergerste	Auswinterung	Ährenschieben	Reife	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Siebung >2,2mm	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
FINOLA (MZ)	6	2	4	5	6	7	6	8	270 - 320	130 - 190
JOURNEY (MZ)	-	6	6	4	6	3	4	8	270 - 320	130 - 190
ZITA (ZZ)	6	5	6	4	4	5	4	8	310 - 370	140 - 200

Winterdurum	Auswinterung	Reife	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Glasigkeit	Gelbpigment	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
AURADUR	6	3	5	7	6	5	6	6	350 - 420	160 - 210
SAMBADUR	-	4	4	7	8	4	6	4	350 - 420	160 - 210

Winterroggen	Reifezeit	Wuchshöhe	Lagerung	Schneeschimmel	Mehltau	Braunrost	Fallzahl	Amylogramm	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
AMILO (POP)	4	6	6	5	6	7	8	7	300 - 350	80 - 140
DANKOWSKIE TURKUS (POP)	4	5	4	5	-	5	5	4	300 - 350	80 - 140

Triticale	Auswinterung	Reife	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
PRESTO	2	3	8	7	4	3	4	6	270 - 330	120 - 160
TRICANTO	3	6	7	5	7	4	6	6	300 - 350	140 - 170

Winterdinkel	Auswinterung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Auswuchs	Braunrost	Gelbrost	Fallzahl	Saatstärke [1] Vesen/m²	Aussaatmenge kg/ha
ATTERGAUER DINKEL	2	6	9	8	5	7	6	6	160 - 180	110 - 140

1 = sehr winterfest, sehr früh, sehr kurz, sehr standfest, sehr resistent, sehr hohes Hl-Gewicht, sehr hohe Siebung, sehr hohe Glasigkeit, sehr hohes Gelbpigment, sehr hohes TKG, sehr hohe Fallzahl
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

1) Frühsaat: Verringerung der Saatstärke um 50 bis 100 keimf. Körner/m²;
Spätsaat: Erhöhung der Saatstärke um 50 bis 100 keimf. Körner/m²
2) EU-Sorte: eigene Einstufungen
PW = Premiumweizen; MW = Mahlweizen; MZ = Mehrzeilig; ZZ = Zweizeilig; POP = Populationsroggen

F.M. PROBSTDORFER SAATZUCHT

Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG
Zentrale und Verkauf: 1011 Wien, Parkring 12, Tel. 01 515 32-241
Betrieb: 2301 Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Tel. 02215 2219
www.probstdorfer.at